

naruto ganz allein?

SasuxSaku, InoxShika,TenxNeji, HinaxNaru und TemarixEig.Chara

Von narutofa

Die alte Art von Naruto die alle vermissen

Naruto ging mit Sakura, Sasuke und Temari Richtung Uchihaanwesen. Auf den weg dort hin war es totenstill keiner sagte etwas Sakura und Sasuke musterten Naruto ganz genau sie konnte es nicht glauben das er so eine starke Veränderung durch gemacht hat aber die wahren froh das er erstmal blieb. Als bei den Anwesen ankamen und rein gingen sagte Sakura: „ So erstmal zeige ich wo eure Zimmer sind und danach mache ich essen. Schatz kannst du bitte Bezüge für die Betten holen.“ „OK mache ich“, antworte Sasuke. Er holte Bezüge wären Sakura ihren Gästen ihre Zimmer zeigte. Sasuke kam mit den Bezügen zurück und gab sie Sakura. Sie bezog schnell die Betten und machte sich auf den weg zu Küche um essen zu machen. Temari folgte ihr und sagte zu Sakura:“ Ich würde dir gerne helfen essen zu machen. Wenn ich darf“ „Natürlich darfst du mir helfen Temari“, sagte ihr Sakura. Als sie in der Küche ankamen machten sie das essen. Werden dessen war Naruto in seinen Zimmer und hat sie hingelegt als es auf einmal klopfte. „Herein“ kam es von Naruto. Die Tür ging auf und Sasuke war jetzt in Raum. „Sag mal Naruto willst du nicht duschen hier habe ich ein Handtuch für dich und ein paar von meinen Sachen. Denn deine müssten wieder mal gewaschen werden“, sagte Sasuke. „Ich wollte erst nach den essen duschen aber wenn du drauf bestehst und danke für die Sachen“, sagte Naruto und ging duschen.

Wieder zu den Mädels

„Sag mal Temari ist Naruto wirklich die ganze Zeit so gefühllos“, fragte Sakura. „Ja ist er ich habe keine Ahnung warum er so geworden ist aber verstehen kann ich es nach das was ihn hier widerfahren ist“, antworte ihr Temari. „Also hat er euch es erzählt warum er verbannt wurde“, sagte Sakura mit einen traurigen Ton in der Stimme. „Ja hat er. Aber ein was muss man sagen er ist echt gut Aussehend geworden“, sagte Temari. „Ja du hast recht Temari aber das er so geworden passt nicht zu ihn“, sagte Sakura. Sie machten weiter das essen. Als Naruto mit den duschen fertig war rief ihn Sakura zu essen. Wären den essen sagte keiner ein Wort. Als sie fertig waren räumte jeder sein Geschirr weg. Sie gingen ins Wohnzimmer und unterhielt sich noch eine weil. Naruto sagte aber kein Wort. Als es spät war gingen alle zu Bett und schliefen ein bis auf Naruto der noch wach war er schaut aus den Fenster. Naruto ging dann auch zu brett und schlief ein als er einschliefe wachte er kurze Zeit später von den Käfig von Kyuubi. „Du hast mich gerufen Kyuubi was gibt es“, fragte Naruto. Ja das

habe denkst du nicht das du deinen so genannten Freunden nicht zu viel erzählt hast“, fragte Kyuubi mit einer knurrender Stimme. Ich weiß auch nicht warum ich das gemacht habe. Es ist einfach so über mich gekommen als ich vor ihnen gesessen habe“, sagte Naruto etwas klein laut. Also ich denke das war noch der alte Naruto der in dir steck. Er wollte ein bisschen angeben“, sagte Kyuubi. Das kann nicht sein der alte Naruto ist gestorben. Ich wollte mich ändern und das habe ich auch“, sagte Naruto. Du kannst es drehen wie du willst ein teil des alten Naruto lebt immer noch in dir weiter und das weißt du. Du solltest ihn in Zaum halten wenn du nicht wieder so verletzt werden willst wie damals“, sagte Kyuubi. „Du hast recht und werde ich auch tun so lange ich hier bin. Ich werde so wieso in ein paar Tagen gehen wollen“, sagte Naruto. Nach dem er das gesagt hat erwachte er aus seinem schlaf. Er versucht wieder ein zu schlafen aber konnte nicht also beschloss er ein wenig raus zu gehen um frische Luft zu schnappen und etwas zu trainieren bis die Sonne auf ging. Naruto trainierte die ganze Nacht.

Am nächsten Morgen

Sakura und Sasuke lagen noch im Bett als plötzlich ihr Wecker klingelte. Sakura machte den Wecker aus. Als sie gerade aufstehen wollte umklammerte Sasuke ihre Hand und zog sie wieder zu sich und sagte: „ Guten morgen mein Engel. Bleib doch noch etwas liegen.“ Dabei küsste sie am Hals entlang. „Sasuke lass das wir haben doch Gäste. Sie könnten uns hören“, sagte Sakura. „Lass sie doch. Außer dem ist erst 7 Uhr da schläft doch Temari noch und Naruto bestimmt auch noch. Und du siehst heute Morgen mal wieder wunderschön aus“, sagte Sasuke verführerisch. Sakura konnte sich nicht mehr zurückhalten und ließ sich auf Sasuke ein. Die küsse wurden immer leidenschaftlicher und so zogen sich die beiden gegen seit ihre Schlafsachen aus.

(So den Rest lasse ich weg ich will ja kein Adult-Kapitel daraus machen.)

Als die beiden fertig war sich verschwitz und glücklich. Sakura lag in Sasukes Armen und kuschelten. Als sie auf die Uhr schaute es war schon fast 9 Uhr. „Oh verdammt unser Gäste werden bald wach sein und ich habe immer noch kein frühstück gemacht“, sagte Sakura leicht aufgebracht. Also ging sie schnell unter die dusche und machte sich fertig und das inner halb weniger und rannte dann in die Küche um essen zu machen. Sasuke sagte zu sich: „Man ging das jetzt schnell sonst braucht sie doch dafür fast immer eine Stunde.“ Er ging auch duschen. Während er duschen war kam Temari leicht verschlafen in die Küche und begrüßte: „Guten Morgen Sakura.“ „Hallo Temari gut geschlafen“, antwortete ihr Sakura. „Ja habe ich. Ich mache mich jetzt fertig und dann helfe ich dir“, sagte Temari. „OK danke Temari bis gleich und wenn du schon mal oben bist wecke doch bitte Naruto.“ „Ja das mache ich sobald ich fertig bin“, sagte Temari darauf. Sie ging hoch und begegnete Sasuke: „ Hallo Sasuke gut geschlafen“, fragte Temari. „Ja sogar sehr gut also bis gleich beim essen“, sagte Sasuke mit einem lächeln auf den Lippen und ging an Temari vorbei. Temari schaute kurz verwirrt und ging dann Richtung Bad um zu duschen. Als sie fertig war machte sie sich auf den Weg zu Narutos Zimmer. Sie klopfte an aber niemand antwortete ihr. Also machte sie die Tür auf und sagte „Naruto schläfst du...“. Sie sah dabei auf dem bett als sie da niemanden sah blickte sie zum Fenster wo Naruto gerade rein wollte. Sag mal spinnst du Naruto wollst du abhauen und sich zu verabschieden wenn ich dich nicht erwischt hätte“, schrie Temari aufgebracht, „ Wenn ja werde ich dich aufhalten.“ Schön ruhig bleiben Temari ich wollte nicht abhauen ich wollte hier wieder einsteigen, weil ich seit

heute morgen schon sehr früh wach war. Da habe ich mir gedacht das ich ein bisschen trainiere“, sagte Naruto gelassen. „Ach so“, war das einzige was Temari sagte. Naruto ging an ihr vor bei und sagte: „Ich gehe jetzt mal duschen und so ganz neben bei du siehst ganz süß aus wenn du wüten bist.“ Temari wurde leicht rot in Gesichte und war verwirrt als sie das hörte. Sie ging wieder in die Küche um Sakura zu helfen. „Sakura Naruto kommt gleich. Er wollte noch schnell duschen“, sagte Temari. Das ist gut. Sag mal Temari warum bist du so rot in Gesicht“, fragte Sakura. „Ach das bildest du dir nur“, sagte Temari leichte nervös und schaute dabei weg. Temari half Sakura beim Frühstück machen werden Sasuke den Tisch deckte. Als das Frühstück fertig war kam gerade Naruto uns setzte sich an den Tisch und die anderen drei auch. Alle aßen etwas und wie bei Abendessen sagte keiner was. Bis auf einmal Naruto die stille durchbrach: „Sag mal Temari hast du vorhin auch diese Geräusche gehört“, fragte Naruto mit einen Eiskalten lächeln. „Welche Geräusche den ich habe vorhin nichts gehört. Wann hast du es gehört?“ fragte Temari. So gegen sieben Uhr war das und ging das so bis kurz vor neun“, sagte Naruto werden Sakura und Sasuke rot in Gesicht wurden. „Sorry Naruto da habe ich noch tief und fest geschlafen“, sagte Temari. Wir haben auch nichts gehört. Veilleicht hast du dich ja verhört“, sagte Sakura mit einen Hochroten Gesicht. „Ja das hast du bestimmt. Aber sag mal was machst du so früh wach. Sonst warst du auch immer ein Langschläfer“, sagte Sasuke um ein anderem Thema an zusprechen. Ich konnte schon seit 1 Uhr nicht mehr schlafen da habe ich ein bisschen trainiert. Und vielleicht habe ich mir ja dass Geräusche wirklich nur eingebildet“, sagt Naruto aber mit einen Ton in der Stimme das er es nicht so war. Das weitere Frühstück verlief ohne weiter zwischen Fälle. Als sie fertig waren räumte jeder was weg. Temari musste sich auch beeilen weil sie um zwölf ein Termin bei Tsunade hatte. Sakura musste ins Krankenhaus und Sasuke hatte heute noch eine kleine Mission zu erledigen. So sagten sie es Naruto aber in Wirklichkeit wollten sie für ihn eine Widersehensparty. „So Naruto was willst du den heute noch so machen“, wollte Temari wissen. „Ich weiß es nicht“, sagte Naruto wie immer eiskalt. „Ach da weiß ich schon was ich habe Hinata gebeten dir einwenig das Dorf zu zeigen es hat sich ja einiges verändert seit dieser dummen Sache. Du sollst dich mit ihr um zwölf vor den Großenplatz treffen“, sagte Sakura. „Ach so danke das du schon meinen Tag verplant hast“, sagte Naruto. „Ach ja bevor ich es vergesse setze Ja nicht dein Bluterbe heute ein das brauchst du nicht haben wir uns verstanden“, sagte Temari. „Ja haben wir“, sagte Naruto genervt. Alle verließen das Anwesen gemeinsam. Sasuke und Sakura Richtung Krankenhaus und Temari Richtung Hokagegebäude. Naruto machte sich auf zu Großenplatz der in der Stadt Mitte lag. Naruto ließ sich Zeit da er fast noch eine Stunde Zeit hatte. Als er so durch die Straßen ging hört er von manchen Dorfbewohnern „Das Monster ist ja wieder da“ oder so was „Ich dachte wir hätten den Fuchsjunge für immer los.“ Aber von den meisten Ältern erhielt er verabscheuende Blicke. Naruto grinste nur Eiskalt und dachte sich: „Es hat sie ja rein gar nicht hier in diesen Dorf verändert. Und ich habe es damals unter allen umständen beschützt. Das war ja in Ordnung aber ich habe nie ein kleines Wort des Dankes von ihnen gehört. Immer nur das getuschten und diese Blick. Ich war ein Narr jemals geglaubt zu haben das ich Hokage werde und dann alle zu mir aufschauen das war einfach nur dumm. Zum Glück habe ich diesen Traum schon lange aufgegeben.“ Naruto ging zum großen Platz und warte dort auf Hinata.

Bei Sakura und Sasuke

Sie gingen an Krankenhaus vor bei. Sie machten sie auf den Weg in die Turnhalle der

Akademie um dort ihre Party scheißen. Iruka und Tsunade hatten ihnen die Erlaubnis gegen dort die Widersehensparty für Naruto zu schmeißen. „Ich hoffe das diese Party zeig wie sehr wir alle Naruto vermisst haben“, sagte Sakura. „Klar zeigt sie. Hinata legt Naruto den ganzen Tag ab wären wir die Party vorbereiten. Oder hast du Zweifel an der ganzen Sache“, wollte Sasuke wissen. „Nein habe ich nicht aber du hast du Naruto gesehen. Er ist noch Gefühlsloser als du es früher warst. Waren du ein Eisblock warst ist jetzt Naruto die Tiefste Eiszeit“, sagte Sakura leichte betrügst. „Keine Sorge mein Engel. Es wird alles gut gehen“, waren er das sagte nahm er die Hand von Sakura die da durch wieder neunten Mut fand. „OK du hast recht las uns die Party vorbereiten. Die anderen müssten ja auch gleich da sein“, sagte Sakura frohen Mutes. Werden ihres Gespräches kamen sie bei der Turnhalle der Akademie an. Sie waren die ersten. Ino, Choji und Shikamaru kamen fünf Minuten später. Obwohl Shikamaru aus sah als würde lieber wieder schlafen gehen wollen. Die anderen kamen dann auch nach und nach. „So Leute ihr wisst warum wir hier sind“, alle nickten wänden Sasuke das sagte und er fuhr fort, „ dann ist es ja gut. OK machen wir die auf Teilung wer was macht. Choji und Lee ihr kümmert euch um das essen. Shikamaru und Neji ihr stellt den Großen Tisch auf. Tenten, Ino und Sakura ihr kümmert euch um Deko hier. Shino und Kiba ihr kümmert euch um die Getränke und wo wir sie kühl lagern können.“ „Alle nickten. Sag mal Sasuke was machst du den“, wollte Choji wissen. Ich Sorge dafür dass keiner herein kommt der hier nichts zu suchen hat und gebe später Hinata das Zeichen das sie Naruto hier her bringen kann. Und Lee pass bitte auf das Choji nicht alles weg ist und du Shino sorg bitte dafür das nicht nur alkoholische Getränke gekaut werden. Ich will ja Tsunade wenn sie verkatert ist morgens ansprechen wollen“, sagte Sasuke. Alle machten sie an die Arbeit.

Bei Naruto auf den Großenplatz

Naruto lehnte sie gegen eine Mauer und warte auf Hinata. „Ich hatte mir doch mehr Zeit lassen sollen jetzt bin ich eine halbe Stunde zu früh“, dachte sich Naruto. „Sag mal Naruto ist nicht diese Hinata das Mädchen was die ganze Zeit in dich verliebt war“, hört Naruto Kyuubi in seinen Gedanken sagen. „Ja das ist sie“, antworte ihn Naruto. „Wusste ich doch kaum zu glauben das du erst in ersten Jahr deiner Verbannung drauf gekommen bist. Na egal pass bloß auf das sie dich nicht weich bekomme“, sagte Kyuubi. „Schon OK ich passe schon auf danke für deine für Sorge“, sagte Naruto und beende das Gespräch mit Kyuubi. Naruto wartet noch ganze 20 Minuten bis Hinata kam. „ Es tut mir Leid Naruto-kun. Musstest du lange warten“, wollte Hinata wissen. Nein du musst dich nicht entschuldigen ich war ja viel so für dran“, sagte Naruto eiskalt. „Wenn das so ist es OK Naruto-kun gehen wir los“, sagte Hinata. Beide gingen los um sich das Dorf anzusehen. Hinata zeigt Naruto alle die Ort die sich seit seiner Verbannung verändert haben darunter auch Narutos früher Lieblingsgeschäft Ichiraku aus der kleinen Bude ist ein Restaurant entwickelt. „ Na sie mal also haben Ayame und ihre Vater doch ihre Pläne für einen größeren Laden um gesetzt. Das erstaunt mich“, sagte Naruto. „Ja das haben sie das war ungefährer 1 Monat nach dem du verbannt wurdest und sind vor vier Jahren fertig geworden“ antworte Hinata. Auf Narutos Gesicht tauschte kurz ein warmes Lächeln auf aber zu kurz das es Hinata es bemerkt hätte. Komm lass uns rein gehen die beiden werden sich freuen ihren besten Kunden wieder zu haben“, sagte Hinata und nahm Naruto unbewusste an der Hand und zieht hinter sich her. Als sie durch die Ladentür gingen sagte Naruto: „ Hinata kannst du bitte meine Hand los lassen du reist mir gleich den Arm ab.“ Als Hinata das hört und ihre Hand sah ließ sie sofort los und wurde leicht rot in Gesicht. Es ertönte eine Glocke

und Ayame kam aus der Küche und verbeugte sich von Naruto und Hinata und sagte dabei „ Guten Tag was kann ich für Sie tun.“ Als sie wieder hoch kam sah sie Naruto. „Oh Naruto du bist ja wieder da. Da wird sich aber mein Vater freuen den wir haben unseren besten Kunden sehr vermisst. Vater komm schnell mal her ich muss dir jemand zeigen“, sagte Ayame. Als Ayame das hört kam er raus uns sah Naruto und in seinen Gesichte konnte man nur Widersehensfreude erkennen und er sagte: „Naruto schön das du wieder das bist jetzt habe ich meinen besten Kunden wieder. Das was du heute ist geht auf Haus. Und besonderes weil du eine kleine Freundin mitgebracht hast.“ Naruto sagte drauf eiskalt: „Danke für das Angebot das wir gerne Annehmen. Und ich finde dass euer neuer Laden echt gut geworden ist. Wir hätten gerne zwei Misoramamen bitte.“ Als die beiden Naruto Stimme hörten waren sie erst geschockt aber dann machte Ayame sofort an die Arbeit. Ayame versucht aus Naruto den Grund seiner Veränderung raus zu bekommen, weil ihr dir alte Art von Naruto war ihr viel lieber. Aber alles was er darauf sagte war „Ich habe mich so verändert, weil ich es so wollte.“ Als Hinata die hört wurde sie leicht traurig. Die Bestellung kam dann auch und Naruto und Hinata begannen zu essen. Naruto aß langsam und nicht wie früher. Er aß nur eine Misoramamen. Als Naruto und Hinata fertig waren gehen sagte Naruto noch zu Ayame und ihren Vater: „ Ein was muss man euch lassen eure Beißen sind die besten. Bye.“ Als die beiden das hörte ging ihn ein lächeln über die Lippen. Hinata und Naruto ging schweigt neben einander her und Hinata zeige ihn noch die alten Trainingsplätze und sie bleiben da noch eine weile und Hinata erzählte ihn was sich alles so in Konohagakure getan hat und Naruto hörte ihr zu obwohl es den Anschein hatte das er es nicht wissen wolle.

In der Turnhalle der Akademie

Es war jetzt schon fast abends uns Narutos Freunde wurden fertig. „ Ich bin geschafft. Aber ich finde es hat sich gelohnt“, sagte Lee als er die Festlich geschmückte Halle sah. „Ja du hast recht Lee es hat sich gelohnt“, sagte Temari gelohnt die erst am Nachmittag mit helfen konnte Tsunade hat ihr von der Party erzählt. Sakura ging vor die vor die Tür um Sasuke zu sagen das sie fertig waren er hatte doch wache gehalten damit ja auch niemand rein konnte. „Sasuke-kun wir sind fertig du kannst die beiden holen gehen“, sagte Sakura. „OK das mache ich sie müssten jetzt wie abgemacht an unseren alten Trainingsplatz sein habe ich recht“, sagte Sasuke. „Ja hast du. Also bis gleich und pass auf das dich Naruto nicht sieht“, sagte Sakura. Sasuke nickte darauf und verschwand.

Bei Naruto und Hinata

Naruto lehnte sich an einen Baum und Hinata war neben ihn beide schauten den Sonnenuntergang in gegen. Hinata dachte sich: „ Ich freue mich mit Naruto-kun hier alleine zu sein. Aber bald müsste doch die Party für Naruto fertig sein.“ Als Hinata plötzlich jemanden ihren Namen rufen hört ganz leise aber „Hinata dreh dich mal um“. Hinata dreht sich um und sah Sasuke in den Büschen sitzen Hinata schaute erst on Naruto immer noch mit den Sonnenuntergang beschäftigt war und guckte dann wieder zu Sasuke. Er sagte: „ Die Party ist fertig du kannst Naruto jetzt dort hin bringen.“ Hinata nickte nur kurz und Sasuke verschwand wieder. „Naruto-kun mit fällt gerade ein das ich dir noch nicht die neue Turnhalle der Akademie gezeigt habe. Komm lass und dahin gehen“, sagte Hinata. „OK wenn du unbedingt meinst Hinata. Dann komme ich mit“, sagte Naruto ohne ein einziges Gefühl in der Stimme. Beide machten sich dann auf den weg zur Turnhalle der Akademie. Sasuke kann in der Halle an und sagte

zu den anderen: „ So ich habe Hinata bescheid gesagt. Die beiden müssten auch gleich da sein. Alle auf eure Plätze.“ Ino machte das Licht aus und sie warten bis Naruto und Hinata kamen. Naruto und Hinata waren an der Turnhalle angekommen und sie sagte: „So das ist die neue Turnhalle lass uns reingehen und sie uns von innen anzusehen.“ Naruto nickte und machte die Tür auf. Als sie den Raum betraten wurde das Licht angezündet und alle anwesenden riefen: „ÜBERSCHUNG.“ Aber Naruto verzog keine Miene und dachte sich: „ Das hätte ich mir ja gleich denken können. Das sie so etwas vorhaben. Da will ich mal nicht so sein und spiele ein bisschen mit.“ Naruto sah sich in der Halle um und sah ein Plakat wo drauf stand „ Willkommen zurück Naruto wie haben dich alle sehr vermisst.“ Die Party ging dann erstmal los. Aber Naruto verzog sich in eine Ecke und beobachtete nur alles. Alle fingen an zu tanzen dank Ino hatten sie ja auch Musik. Später am Abend kamen auch Tsunade und die Senseis der Teams die auf der Party waren. Tsunade schaute sich um und sah Naruto in der Ecke stehen die anderen folgten ihren Blicken und Tsunade ging zu Naruto. „Sag mal Naruto willst du nicht mit feiern. Es ist immerhin deine Party“, fragte Tsunade. „Nein danke ich schaue lieber nur zu. Ich habe mir Partys vor 6 Jahren abgewöhnt“, antwortete ihr Naruto. Tsunade schaute entsetzt drein und nahm die Kette ab sie wollte sie Naruto wieder geben aber Naruto sagte zu ihr: „ Die Kette können sie behalten Tsunade-sama. Ich habe ihn doch schon einmal gesagt dass ich sie nicht mehr brauche. Ich habe den Traum Hokage zu werden vor langer Zeit schon aufgegeben.“ Die Musik verstummte und alle schauten zu Naruto und waren schockiert was er gerade gesagt hatte. „Das kann doch nicht wahr sein“, dachten alle. „Aber Naruto warum hast du ihn aufgegeben“, wollte Kiba wissen. „Das ist doch ganz einfach das Dorf hätte mich nie als Hokage akzeptiert. Und der Traum ist mit meinem alten Ich sowieso gestorben“, sagte Naruto eiskalt. Jetzt waren alle noch geschockter und Sakura dachte: „Man Naruto deinen alten Ich war wohl sehr nervig aber deinen jetzigen passt nicht zu dir. Ich vermisse den alten Naruto.“ Und alle anderen im Raum dachten fast das selbe und die meisten waren jetzt fest entschlossen den alten Naruto wieder hervor zu holen.